Auswertung der Umfrage

der

AG Elektronische Systeme in Justiz und Verwaltung der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder

bei den

Archivverwaltungen des Bundes und der Länder

zu

Sammelrichtlinien für Netzpublikationen

März-Mai 2012

Bernhard Grau, Susanne Knoblich, Kai Naumann

Zur Entstehung:
• Die Umfrage wurde im März 2012 allen Archivverwaltungen des Bundes und der Länder zugestellt. Die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg haben nicht geantwortet. Die Antwort für Thüringen ist nicht zwingend für alle Staatsarchive repräsentativ . Im Übrigen vgl. den Fragebogen und das zugehörige Anschreiben in der Anlage.

Auswertung:
• Abstimmungsbedarf aufgrund sich überschneidender Zuständigkeiten von Deutscher Nationalbibliothek (DNB), Pflichtexemplarbibliotheken der Länder und Staatsarchiven der Länder liegen in den Bereichen Kartenwerke, Netzpublikationen (Länder) sowie Websites (Länder) vor.
• In einigen, wenigen Ländern bestehen Überschneidungsbereiche zwischen Pflichtexemplarbibliotheken und Staatsarchiven in den Bereichen Online-Zeitschriften, Historische Darstellungen, Theaterprogramme, E-Mail-Newsletter, Blogs u.a.
• Das Bundesarchiv wird alle Arbeiten im Bereich Netzpublikationen, soweit möglich, der DNB überlassen.
• Die Staatsarchive in Berlin, Bremen, Hamburg, NRW, Sachsen, Thüringen betreiben noch Meinungsbildung und sind nicht in allen Punkten festgelegt.
• Aktive Übernahmen (ja/teilweise) finden in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Thüringen statt.
• Nur in zwei Flächenländern (Rheinland-Pfalz und Thüringen) betrachten Staatsarchive die Überlieferung kommunaler Netzpublikationen/Websites als ihre Aufgabe.

Fazit:
Bibliotheken und Archive weisen auf Landesebene in einigen Punkten, wenn man die Sammlungs- und Erwerbungsprofile vergleicht, Überschneidungen bzw. Lücken auf. Landesarchive und Landesbibliotheken sind daher gefordert, hier einen Abgleich zu unternehmen.

Systembedingte Lücken in der Sammlungstätigkeit der staatlichen Einrichtungen sind insbesondere für den Bereich der elektronischen Publikationen aus dem kommunalen Bereich zu konstatieren. Die Lücken können nach jetziger Einschätzung aber nur durch kommunale Bibliotheken bzw. Archive geschlossen werden.

Auch wenn Staatsarchive grundsätzlich an einem digitalen Unterlagentyp Interesse signalisieren, heißt dies nicht in jedem Fall, dass alles übernommen wird. Es besteht kein Sammelauftrag mit dem Ziel oder der Verpflichtung zur Vollständigkeit, sondern die Übernahme und Erhaltung orientiert sich an inhaltlichen Bewertungskriterien.

Ist-Stand:

a	ja
b	teilweise
c	nein

Soll-Stand:

1	auf jeden Fall
2	wünschenswert
3	nachrangig
4	nicht zu sammeln
5	noch Meinungsbildung

OPTIMALE DARSTELLUNG AM BILDSCHIRM ODER MIT FARBAUSDRUCK.

	DNB	PflexBib	Bund		Ber		Bre		BW		Bay		Hess		HH		MV		Nds		NRW		RLP		SA		SH		Saa		Th (Meiningen)	
Online-Zeitschriften, ausschließl. online	ja	1	c	4	c	4	c	2	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	1	c	5	c	5	c	4	/	1
Online-Zeitschriften, parallel zu Print	ja	2	c	4	c	4	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	b	4	c	4	c	5	c	4	c	3
Zeitungen - parallele Netzpublikation	in	2	c	4	c	4	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	5	c	4	c	3
E-Paper (Online-Ausgabe einer Zeitung) mit	noch	1	c	4	c	5	c	2	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	5	c	5	c	4	c	2
Kartographische Werke, ausschl Netzpub.	ja	1	c	4	c	5	c	2	a	2	b	1	c	1	c	5	c	4	c	3	c	5	c	2	c	5	c	5	c	2	c	2
Kartographische Werke, parallel	ja	2-3	c	4	c	5	c	3	b	2	b	2	c	1	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	5	c	5	c	2	c	3
Hochschulschriften (z.B. Diplomarbeiten,	ja	4	c	4	c	4	c	3	c	4	c	2	c	4	c	4	c	4	c	3	c	4	c	2	c	4	c	5	c	4	b	3
Netzpub. amtl.u. nicht-amtl. Bund	ja	4	c	4	c	4	c	3	c	4	b	2	b	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4
Netzpub. amtl.u. nicht-amtl. Länder	ja	1	c	4	c	1	b	2	b	2	b	1	b	1	c	5	c	5	c	2/3	c	5	b	1	a	1	b	5	c	4	a	1
Websites des Bundes	ja	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4
Websites der Länder	ja	2	c	4	c	4	c	3	a	1	c	2	c	1	c	5	c	4	c	4	c	5	c	2	a	1	c	5	c	4	a	2
Netzpub. rein amtl. Inhalts v. Kommunen	nein	2, o.	c	4	c	1	c	2	c	4	c	4	b	3	c	5	c	4	c	4	c	4	b	2	c	4	c	5	c	4	c	2
Netzpub. nicht rein amtl. Inhalts v. Komm. (z.B.	ja	1, o.	c	4	c	5	c	2	c	4	c	4	c	3	c	5	c	4	c	4	c	5	c	2	c	3	c	5	c	4	c	2
Websites von Kommunen	nein	2-3, o.	c	4	c	4	c	3	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	4	c	3	c	4	c	5	c	4	c	2
Netzpublikationen öff. Int. hg. v. Untern.	ja	2-3	c	4	c	4	c	2	c	3	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	3	c	5	c	4	c	5
Websites von Unternehmen	nein	3	c	4	c	4	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	5	c	4	c	5
Veröff. von Verbänden [... mit Vorauss. , z. B.	nein	noch	c	4	c	4	c	5	c	3	c	3	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	3	c	5	c	4	c	5
Veröff. von Verbänden [... ohne Vorauss.]	ja	1-2	c	4	c	4	c	2	c	3	c	3	c	4	c	4	c	4	c	3	c	5	c	2	c	3	c	5	c	4	c	5
Darstellungen Institutionengeschichte	ja	1	c	4	c	4	c	2	c	4	c	3	c	1	c	4	c	4	c	3	c	5	c	2	c	3	c	5	c	4	b	1
Theaterprogramme	nein	noch	c	4	c	4	c	3	c	4	c	3	c	1	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	4	c	5	b	1	c	3
E-Mail-Newsletter ohne Webarchiv	nein	noch	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	1	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	5	b	2	c	4
E-Mail-Newsletter mit dauerhaftem Webarchiv	ja	noch	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	1	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	b	5	c	2	c	4
Thematische Mailinglisten, Weblogs, Foren	nein	2, 3, 4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	4	c	5	c	4	c	4	c	5	b	1	/	/

	DNB	PflexBib (Bericht)	Bund	Bremen	Baden-Württemberg	Bayern	Hessen	NRW	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Saarland
Online-Zeitschriften, ausschließl. online	ja	1	Das Bundesarchiv überlässt alle Aufgaben in diesem und den folgenden Bereichen der DNB. Einzel-heiten werden bilateral abgestimmt.	ausschließlich mit Bremen-Bezug			ggf. aus Eigeninteresse, aber kein Sammelauftrag	Künftige Übernahmeinteressen können insgesamt noch nicht konkretisiert werden, da hierzu eine Meinungsbildung aussteht.		Evtl., sofern das jeweilige Bestandsprofil dies wünschenswert erscheinen lässt.	Es ist eine Zusammenarbeit mit der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek geplant, die alle Netzpublikationen des Landes und im Lande speichert - auch Webseiten. Vom Landesarchiv sollen die Pressemitteilungen des Landes archiviert werden und Veröffentlichungen im Intranet. Genaue Meinungsbildung steht noch aus.
Online-Zeitschriften, parallel zu Print	ja	2					ggf. aus Eigeninteresse, aber kein Sammelauftrag				
Zeitungen - parallele Netzpublikation	in Auswahl	2					ggf. aus Eigeninteresse, aber kein Sammelauftrag				
E-Paper (Online-Ausgabe einer Zeitung)	noch nicht	1		s.o.			ggf. aus Eigeninteresse, aber kein Sammelauftrag				
Kartographische Werke, ausschl Netzpub.	ja	1		s.o.	Kartografische Werke werden hier als Internetdarstellungen eines Geographischen Informationssystems verstanden.	Soweit die katographischen Werke amtlichen Ursprungs sind!	Gilt nur für Werke anbietungspflichtiger Stellen!			Sofern das jeweilige Bestandsprofil dies wünschenswert erscheinen lässt.	
Kartographische Werke, parallel	ja	2-3				Soweit die katographischen Werke amtlichen Ursprungs sind!	Gilt nur für Werke anbietungspflichtiger Stellen!				
Hochschulschriften (z.B. Diplomarbeiten, Dissertationen)	ja	4				Die Staatlichen Archive werden Hochschulschriften nur in den Fällen sammeln, in denen die Hochschule selbst kein Archiv unterhält.					
Netzpub. amtl.u. nicht-amtl. Bund	ja	4				Gesammelt werden bisher die Netzpublikationen der Bayerischen Agenturen für Arbeit!	nur anbietungspflichtige Stellen des Bundes (z.B. Arbeitsagentur Hessen)				
Netzpub. amtl.u. nicht-amtl. Länder	ja	1		s.o.	Hier wäre eine Definition der Netzpublikation hilfreich gewesen.	Gesammelt werden bisher die Amtsblätter der bayerischen Landratsämter!	nur Land Hessen		Meinungsbildung erfolgt im Zuge der Einrichtung des elektronischen Landesarchivs. Landtagsdrucksachen müssten z. B. archiviert werden.	Gemäß § 5 SächsArchivG sind die Staatskanzlei, die Staatsministerien, der Rechnungshof und die oberen und mittleren Behörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, die von ihnen herausgegebenen Druckschriften unmittelbar nach Erscheinen in zwei Exemplaren an das Sächsische Staatsarchiv abzugeben.	
Websites des Bundes	ja	4									
Websites der Länder	ja	2					nur Land Hessen			Die Archivierung der Website "www.sachsen.de" wird im Projekt "Langzeitspeicherung und elektronische Archivierung" (LeA) (s. http://www.archiv.sachsen.de/6265.htm) bereits berücksichtigt.	
Netzpub. rein amtl. Inhalts v. Kommunen	nein	2, o. Voll-ständigkt.		s.o.			nur Sprengel des Staatsarchivs Marburg, in Auswahl				
Netzpub. nicht rein amtl. Inhalts v. Komm. (z.B. landeskundl. Veröff.)	ja	1, o. Voll-ständigkt.		s.o.							

	DNB	PflexBib (Bericht)	Bund	Bremen	Baden-Württemberg	Bayern	Hessen	NRW	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Saarland
Websites von Kommunen	nein	2-3, o. Vollständigkt.									
Netzpublikationen öff. Int. hg. v. Untern.	ja	2-3		s.o.		Ausnahmen gelten für Staatsbetriebe und andere staatliche Einrichtungen, die am Wettbewerb teilnehmen sowie für Unternehmen, die auch ihr sonstiges Schriftgut einem der Staatlichen Archive zur Archivierung übergeben.	ggf. begründete Ausnahmen				
Websites von Unternehmen	nein	3					ggf. begründete Ausnahmen (z.B. Unternehmen mit mehr als 50%igem Anteil des Landes Hessen)				
Veröff. von Verbänden [... mit Vorauss. , z. B. Beruf]	nein	noch Meinungs-bildung				Gesammelt werden sollen allenfalls Veröffentlichungen von Verbänden und Vereinen, die auch ihr sonstiges Schrifgut einem der Staatlichen Archive zur Archivierung übergeben.	ggf. begründete Ausnahmen			Beispielsweise Publikationen des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.	
Veröff. von Verbänden [... ohne Vorauss.]	ja	1-2		s.o.		Gesammelt werden sollen vorwiegend Veröffentlichungen von Verbänden und Vereinen, die auch ihr sonstiges Schrifgut einem der Staatlichen Archive zur Archivierung übergeben.	ggf. begründete Ausnahmen				
Darstellungen Institutionengeschichte	ja	1		s.o.		Gesammelt werden sollen vorwiegend Veröffentlichungen von Institutionen, Verbänden und Vereinen, die auch ihr sonstiges Schrifgut einem der Staatlichen Archive zur Archivierung übergeben.	nur Land Hessen				
Theaterprogramme	nein	noch Meinungs-bildung				Ausnahmen gelten für die Staatstheater; deren Programme wären auf jeden Fall zu sammeln!	anbietungspflichtige Theater (Staatstheater)			Theaterprogramme werden gleichwohl übernommen, wenn diese Bestandteil der Überlieferung im Sinne des SächsArchivG sind.	
E-Mail-Newsletter ohne Webarchiv	nein	noch Meinungs-bildung				Ausnahme: Newsletter staatlicher Einrichtungen!	nur von anbietungspflichtigen Stellen				
E-Mail-Newsletter mit dauerhaftem Webarchiv (E-Mails über die Mailingliste werden auf einem Webserver festgehalten)	ja	noch Meinungs-bildung				Ausnahme: Newsletter staatlicher Einrichtungen!	nur von anbietungspflichtigen Stellen				
Thematische Mailinglisten, Weblogs, Foren usw.	nein	2, 3, 4									

Vorbemerkung zur Umfrage bei den Archivverwaltungen des Bundes und der Länder zu Sammelrichtlinien für Netzpublikationen

Ludwigsburg, im März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AG Elektronische Systeme in Justiz und Verwaltung der Archivreferentenkonferenz (AG ESys) pflegt seit einigen Jahren den Austausch mit den Pflichtexemplarbibliotheken der Bundesländer und der Deutschen Nationalbibliothek hinsichtlich der Übernahme und Erhaltung digitaler Amtsdruckschriften. Diese erscheinen zu einem stetig wachsenden Anteil nicht nur in gedruckter, sondern auch in digitaler Form. Einige Druckschriften, z.B. die statistischen Berichte einiger Statistischer Landesämter, erscheinen gar nicht mehr in Papierform. Fasst man den Begriff der Amtsdruckschrift weiter, so rückt die Vielfalt der Netzpublikationen in den Blick, die keine Entsprechung in der Papierwelt haben.

Nachdem sich die Deutsche Nationalbibliothek 2009 auf Sammelrichtlinien für Netzpublikationen festgelegt hat (http://d-nb.info/994853092/34), haben die Pflichtexemplarbibliotheken der Länder 2010 ebenfalls unter sich den aktuellen Stand und den erwünschten Umfang der Sammlung digitaler Netzpublikationen festgestellt (http://bit.ly/xy96TJ).

Es liegt daher nahe, im Gegenzug offenzulegen, wie die staatlichen Archive mit amtlichen Druckwerken in digitaler Form umgehen bzw. welche Planungen in dieser Hinsicht bestehen. Wir bitten Sie deshalb darum, sich an dieser Umfrage, deren Beantwortung sicher nicht viel Zeit in Anspruch nehmen wird, **bis 18. Mai 2012** durch Ausfüllen und Zurücksenden der Excel-Tabelle zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen zum nächsten Treffen mit den Pflichtexemplarbibliotheken im Juni ausgewertet sein und gehen auch Ihnen zu.

Ihr Beitrag zu dieser Umfrage ist dabei nicht als verbindliche Festlegung zu betrachten, sondern als ein Mittel, um gegenüber den Bibliotheken den derzeitigen Sachstand darstellen zu können.

Die Umfrage setzt auf den Erhebungsbögen auf, die die Bibliotheken für ihre Umfrage verwendet haben. Die Beschreibungen sind erläutert, bei Verständnisschwierigkeiten können die oben zitierten Papiere zur Aufklärung konsultiert werden. Diejenigen Punkte, die den gesetzlichen Zuständigkeitsbereich staatlicher Archive gar nicht betreffen können, wurden allerdings beiseite gelassen.

Diese Umfrage wurde per E-Mail nur je einer Stelle zugesandt, die nach hiesigem Stand die Archivverwaltung des Bundeslands bestmöglich repräsentiert.

Die Umfrage muss gleichwohl nicht für ein Bundesland einheitlich beantwortet werden. Sofern erwünscht, können einzelne Häuser (Staatsarchive, Abteilungen) individuell antworten.

Für Rückfragen steht der Unterzeichner jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A.

Kai Naumann
(Landesarchiv BW – Staatsarchiv Ludwigsburg –, Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 – 18-6331, E-Mail kai.naumann@la-bw.de)

Umfrage bei den Archivverwaltungen des Bundes und der Länder zu Sammelrichtlinien für Netzpublikationen **März 2012** (vgl. Vorbemerkung in gesondertem Dokument)	DNB sammelt?	Wunsch Landesbibliotheken (Zahlen wie in Spalte F)	Ist-Stand (in der Archiv-verwaltung) a = ja b = teilweise c = nein	Soll-Stand (in der Archiv-verwaltung) 1 = auf jeden Fall 2 = wünschenswert 3= nachrangig 4 = nicht zu sammeln 5 = noch Meinungsbildung	Bemerkung der Archivverwaltung (nähere Erläuterungen, Beteiligungswünsche)
Online-Zeitschriften, die ausschließlich als Netzpublikationen erscheinen	ja	1			
Online-Zeitschriften, die parallel zur gedruckten Ausgabe als Netzpublikationen erscheinen	ja	2			
Zeitungen - parallele Netzpublikation zu einer gedruckten Ausgabe mit identischem Aussehen	in Auswahl	2			
E-Paper (Online-Ausgabe einer Zeitung) mit abweichendem Inhalt und/oder Layout zur gedruckten Ausgabe und reine E-Paper	noch nicht	1			
Kartographische Werke, die ausschließlich als Netzpublikationen erscheinen	ja	1			
Kartographische Werke, die parallel zur Ausgabe in körperlicher Form als Netzpublikationen erscheinen	ja	2-3			
Hochschulschriften (z.B. Diplomarbeiten, Dissertationen), die parallel zur gedruckten, bzw. körperlichen Form als Netzpublikationen	ja	4			
Netzpublikationen amtlichen und nicht-amtlichen Inhalts des Bundes	ja	4			
Netzpublikationen amtlichen und nicht-amtlichen Inhalts der Länder	ja	1			
Websites des Bundes	ja	4			
Websites der Länder	ja	2			

Umfrage bei den Archivverwaltungen des Bundes und der Länder zu Sammelrichtlinien für Netzpublikationen **März 2012** (vgl. Vorbemerkung in gesondertem Dokument)	DNB sammelt?	Wunsch Landesbibliotheken (Zahlen wie in Spalte F)	Ist-Stand (in der Archiv-verwaltung) a = ja b = teilweise c = nein	Soll-Stand (in der Archiv-verwaltung) 1 = auf jeden Fall 2 = wünschenswert 3= nachrangig 4 = nicht zu sammeln 5 = noch Meinungsbildung	Bemerkung der Archivverwaltung (nähere Erläuterungen, Beteiligungswünsche)
Netzpublikationen rein amtlichen Inhalts von Kommunen	nein	2, o. Voll-ständigkt.			
Netzpublikationen nicht rein amtlichen Inhalts von Kommunen (z.B. landeskundliche Veröffentlichungen)	ja	1, o. Voll-ständigkt.			
Websites von Kommunen	nein	2-3, o. Voll-ständigkt.			
Netzpublikationen von öffentlichem Interesse, herausgegeben von Unternehmen	ja	2-3			
Websites von Unternehmen	nein	3			
Veröffentlichungen von Verbänden, Vereinen, Clubs, für deren Mitgliedschaft die Erfüllung bestimmter Auflagen und Voraussetzungen nötig ist, z. B. Beruf, Immatrikulation o. Ä	nein	noch Meinungs-bildung			
Veröffentlichungen von Verbänden, Vereinen, Clubs, die sich an die Öffentlichkeit richten sowie Publikationen zur Geschichte dieser Institutionen	ja	1-2			
Darstellungen zur Geschichte von Institutionen oder öffentlichen Verbänden, Vereinen usw.	ja	1			
Theaterprogramme	nein	noch Meinungs-bildung			
E-Mail-Newsletter ohne Webarchiv	nein	noch Meinungs-bildung			

Umfrage bei den Archivverwaltungen des Bundes und der Länder zu Sammelrichtlinien für Netzpublikationen **März 2012** (vgl. Vorbemerkung in gesondertem Dokument)	DNB sammelt?	Wunsch Landesbibliotheken (Zahlen wie in Spalte F)	Ist-Stand (in der Archiv-verwaltung) a = ja b = teilweise c = nein	Soll-Stand (in der Archiv-verwaltung) 1 = auf jeden Fall 2 = wünschenswert 3= nachrangig 4 = nicht zu sammeln 5 = noch Meinungsbildung	Bemerkung der Archivverwaltung (nähere Erläuterungen, Beteiligungswünsche)
E-Mail-Newsletter mit dauerhaftem Webarchiv (E-Mails über die Mailingliste werden auf einem Webserver festgehalten)	ja	noch Meinungs-bildung			
Thematische Mailinglisten, Weblogs, Foren usw., z. B. literarisch, technisch oder personenbezogen	nein	2, 3, 4			
Reserve-Kategorie (Landesarchivverwaltungen) 1					
Reserve-Kategorie (Landesarchivverwaltungen) 2					
Reserve-Kategorie (Landesarchivverwaltungen) 3					
Reserve-Kategorie (Landesarchivverwaltungen) …					